

Lancierung Tunnel-Erlebnis in Amsteg.

Freitag, 27. Januar 2017

Es gilt das gesprochene Wort

Ansprache von:

Werner Schurter, SBB Personenverkehr, Leiter Regionen

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Sehr geehrte Frau Gemeindepräsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Sehr geehrte Gäste

Sehr geehrte Medienvertretende

- Letztes Jahr hab ich zwei grosse und emotionale Momente erlebt:
 - o Anfang Juni 2016 die Eröffnung des Gotthard-Basistunnels, welcher grosse internationale Aufmerksamkeit erhielt.
 - o Dann am 11. Dezember 2016, wo die ersten fahrplanmässigen Züge durch den längsten Tunnel der Welt verkehrt sind.
- Ich bin stolz auf die Schweiz und sowie auf alle, die geholfen haben, dieses Jahrhundertbauwerk zu erschaffen und zu betreiben. Der Gotthard-Basistunnel ist ein Zeichen der Schweiz für Innovation, Präzision und Zuverlässigkeit.
- Dies ist ein erster Meilenstein für die Nord-Süd-Verbindung.
- Zwischen den Eröffnungsfeierlichkeiten im Juni und den ersten fahrplanmässigen Zügen durch den Tunnel Mitte Dezember 2016 hatten Interessierte die Gelegenheit, den Tunnel von innen und somit aus nächster Nähe zu erleben:
- zum einen im Besucherfenster Amsteg und zum anderen mit den Gottardino-Fahrten mit Extrahalt in der Multifunktionsstelle in Sedrun. Beide Besuchsmöglichkeiten stiessen auf sehr grosses Interesse und begeisterten die Leute.
- Gottardino-Fahrten sind leider wegen des regen Verkehrs durch den Tunnel jetzt nicht mehr möglich.

- Die SBB ist deshalb glücklich, dass sie die Weiterführung des Besucherfensters in Amsteg dank den guten Beziehungen zum Kanton Uri, den Gemeinden Erstfeld und Sile-
nen sowie zur gesamten Gotthard-Region mit der Gründung der Interessen-Gesellschaft
„Gotthard Tunnel-Erlebnis“ anbieten kann.
- Zusammen mit den verschiedenen lokalen Partnern wird ein einzigartiges Tunnel-Erleb-
nis geschaffen, wo auch nach der Inbetriebnahme ein Blick ins Innere des Gotthard-Ba-
sistunnels ermöglicht wird.
- Die SBB ist somit nicht nur mit Zügen durch den Tunnel und über die Panoramastrecke
im Urnerland präsent, sondern auch mit einem Blick hinter die Kulissen beim Besucher-
fenster Amsteg.
- Zudem kann auf Wunsch das Angebot an einzelnen Tagen mit einer Besichtigung des
neuen Erhaltungs- und Interventionszentrum oder bei SBB-Historic in Erstfeld kombiniert
werden.
- Dies alles ist nur dank der guten Zusammenarbeit mit allen beteiligten Partnern möglich –
nochmals ganz herzlichen Dank!